

Einstiegsqualifizierung

„Assistenz bei der Fotomedienentwicklung“

Tätigkeitsbereiche:

- Arbeitsabläufe planen und vorbereiten
- Lichtempfindliche Materialien bearbeiten
- Bild- und Textinformationen gestalten und ausgeben
- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Sicherheits- und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Einstiegsqualifizierung „Assistenz bei der Fotomedienentwicklung“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Arbeitsabläufe planen und vorbereiten	<ul style="list-style-type: none"> • Werk- und Hilfsstoffe unter Berücksichtigung ihrer Eigenschaften, Verarbeitungsmöglichkeiten, Kosten, Qualität und des Umweltschutzes dem Arbeitsauftrag entsprechend auswählen und einsetzen • Anlagen Maschinen, Geräte und Werkzeuge pflegen und warten • Datenträger auswählen sowie Daten übernehmen und sichern, Datenschutz beachten
lichtempfindliche Materialien bearbeiten	<ul style="list-style-type: none"> • lichtempfindliche Materialien nach Typ, Fabrikat und Konfektionierung unterscheiden sowie prozessorientiert zuordnen • lichtempfindliche Materialien handhaben und lagern • Testaufnahmen herstellen • Chemikalien unter Berücksichtigung von rechtlichen, betrieblichen und Hersteller-Vorschriften handhaben, lagern und einer umweltgerechten Entsorgung zuführen • Entwicklungsprozesse durchführen
Bild- und Textinformationen gestalten und ausgeben	<ul style="list-style-type: none"> • Schrift, Bild und Farbe als Gestaltungsmittel einsetzen • typografische und grafische Elemente kombinieren
Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht	<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung des Ausbildungsvertrages, insbesondere Abschluss, Dauer und Beendigung, erklären • gegenseitige Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag nennen • Möglichkeiten der beruflichen Fortbildung nennen • wesentliche Teile des Arbeitsvertrages nennen • wesentliche Bestimmungen der für den ausbildenden Betrieb geltenden Tarifverträge nennen
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen • berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden • Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen • Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen
Umweltschutz	<p>Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> • mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären • für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelung des Umweltschutzes anwenden • Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen • Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen

Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in

geboren am _____ in _____

Er/Sie hat in der Zeit vombis.....an der

Einstiegsqualifizierung

„Assistenz bei der Fotomedienentwicklung“

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

Beurteilungskriterien:

Kriterium	Wahrnehmung der Beobachtung				
	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar
Fachqualifikation					
Zielorientierte Arbeitsweise					
Sachgerechter Umgang mit Werkstoffen					
Arbeitsplatzvorbereitung, Sauberkeit und Ordnung					
Einhalten der Sicherheitsbe- stimmungen					
Qualitätsorientierung					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum:

Unterschrift:



Zertifikat

NACH PUNKT I. 2 NATIONALER PAKT FÜR AUSBILDUNG UND FACHKRÄFTE-
NACHWUCHS IN DEUTSCHLAND

Moritz Mustermann

geboren am 13. August 1987 in Musterstadt

hat in der Zeit vom..... bis.....

bei dem Unternehmen.....

an der **Einstiegsqualifizierung**

„Assistenz bei der Fotomedienentwicklung“

teilgenommen.

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Arbeitsabläufe planen und vorbereiten
- Lichtempfindliche Materialien bearbeiten
- Bild- und Textinformation gestalten und ausgeben
- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der anerkannten Berufsausbildung in den Fotolaborberufen. Bei einer anschließenden Ausbildung in diesen Berufen ist eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten möglich.

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer
Musterregion I Musterstadt

Die Geschäftsführung
